Ressort: Gesundheit

Behinderten-Beauftragter fordert zusätzliche Hilfen für Contergan-Geschädigte

Berlin, 29.01.2013, 06:47 Uhr

GDN - Der Behindertenbeauftragte der Bundesregierung, Hubert Hüppe (CDU), hat den Bundestag aufgefordert, schnellstmöglich weitere Hilfen für Contergan-Geschädigte zu beschließen. "Die Contergan-Geschädigten können nicht länger auf zusätzliche Hilfen warten", sagte Hüppe der Tageszeitung "Die Welt".

Hüppe weiter: "Diese zusätzliche Unterstützung muss auf jeden Fall noch in dieser Legislaturperiode beschlossen werden, und es ist wichtig, dass sie schon in diesem Jahr beginnt." Zur Begründung verwies Hüppe auf einen unlängst veröffentlichten Forschungsbericht der Universität Heidelberg, worin im Auftrag des Bundestags der wachsende medizinische und finanzielle Bedarf der rund 2.400 in Deutschland noch lebenden Contergan-Geschädigten beschrieben wird. Dieser Bericht, so Hüppe, "zeigt sehr deutlich, dass die Betroffenen wesentlich stärkere Folgeschäden davongetragen haben, als viele bisher angenommen hatten. Der Bericht zeigt, dass ihr Leben durch die Folgen von Contergan immer mehr eingeschränkt wird, je älter die Betroffenen werden." Mit Blick auf eine für Freitag (1. Februar) im Familienausschuss des Bundestages anberaumte Experten-Anhörung fügte Hüppe hinzu: "Daher fordere ich dringend, dass der Bundestag unmittelbar nach der Anhörung am kommenden Freitag die nötigen Schritte unternimmt, um zusätzliche Unterstützung auf den Weg zu bringen." Als erster Schritt sei es dabei "am besten, wenn zunächst die Contergan-Renten erhöht werden, damit die Menschen schnell mehr Mittel zur Verfügung haben, um sich die nötigsten Hilfen erst einmal selbst besorgen zu können." Dass der Bundeshaushalt für das Jahr 2013 schon beschlossen ist, darf nach Ansicht von Hüppe die Politik "nicht daran hindern, den Contergan-Geschädigten noch in diesem Jahr mehr Unterstützung zukommen zu lassen."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-6655/behinderten-beauftragter-fordert-zusaetzliche-hilfen-fuer-contergan-geschaedigte.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619